No. 28

CHAMPION MASTERS SC 1911 OLPE e.V.

ALS CHAMPION MASTERS MAGAZIN

NEWS · SPIELPLÄNE · INTERVIEWS



Tore, Taktik, Teamgeist!

Alle Spiele, alle Infos zur 28. Auflage des Sauerländer Hallenturniers

Jetzt abstimmen! Wahl des besten Spielers und besten Torwarts: Seite 14

SC OLPE e.V. 1911

Champion Masters Dünnefeldhalle

28. Dezember · 16.30 Uhr
29. Dezember · 16.30 Uhr
30. Dezember · 14.00 Uhr

Sparkassen-Cup für A-Junioren

28. Dezember · 15.00 Uhr / Einlass 14.30 Uhr
29. Dezember · 15.00 Uhr / Einlass 14.30 Uhr
30. Dezember · 13.30 Uhr / Einlass 12.30 Uhr

ALS Logistik – Auf direktem Weg.
Sparkasse Mitten im Sauerland
Autocenter Meschede
landhotel hütter
KWK Küchen
VELTINS



Nirgends wird Heimat so gelebt, wie in unseren Vereinen.

Durch unsere Förderung steigern wir die Lebensqualität in unserer Region.

Weil‘s um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Mitten im Sauerland

GRUSSWORT



Thomas Grosche

Ich begrüße zum 28. A.L.S-Champion-Masters alle fußballbegeisterten Fans in der Dünnefeld-Sporthalle Meschede. Die inoffizielle Hallenmeisterschaft im Seniorenfußball auszurichten, erfordert gebündelte Kräfte. Die Organisatoren des SC 1911 Olpe e.V. integrieren in das Turnier den 19. Sparkassencup für die A-Junioren und verbinden auf diese Weise verschiedene Fußballgenerationen.

Dieses Fußballereignis findet „zwischen den Jahren“ statt und hat vom 28. bis 30. Dezember einen festen Platz im Turnierkalender. Für viele Fußballbegeisterte ist es ein gelungener Abschluss des Jahres.

Amateur-Fußball hat im Sauerland Tradition. In unseren Städten und Gemeinden sind viele Menschen aktive Fußballerinnen und Fußballer. Als langjährigem aktivem Fußballer sind mir die gelebten Vereinsstrukturen bestens bekannt.

Eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit kann nur stattfinden, weil viele Ehrenamtliche sich als Vorstandsmitglieder, Trainer, Betreuer oder Schiedsrichter einsetzen. Sie leisten so einen wesentlichen Baustein für den Fußball hier bei uns im Hochsauerlandkreis.

Fußball ist ein sinnstiftender Mannschaftssport. Bei den Turnieren geht es nicht nur darum, möglichst viele Tore zu erzielen, sondern als Gruppe eine gemeinsame Leistung zu erbringen. Es reicht nicht, die Taktik des Gegners zu durchschauen, sondern man sollte auch Respekt für dessen Leistung zeigen. Ein faires Miteinander im Sport ist genauso essentiell wie die Fairness innerhalb der gesamten Gesellschaft.

Dieses bedeutende Hallenturnier bietet einen sportlichen Rahmen für ein geselliges Miteinander am Jahresende. Für die Organisation dieses Turniers „zwischen den Jahren“ danke ich den Beteiligten für ihren engagierten Einsatz. Abschließend wünsche ich den Mannschaften sportlichen Erfolg, den Zuschauern abwechslungsreiche Spiele sowie dem Turnier einen spannenden Verlauf.



Thomas Grosche, Landrat



KFZ-GUTACHTER C. AKDEMIR
INGENIEUR- UND SACHVERSTÄNDIGENBÜRO



WENN UNFALL,
DANN AKDEMIR.

WWW.KFZGUTACHTER-AKDEMIR.DE
0176 / 476 44 3 44
INFO@KFZGUTACHTER-AKDEMIR.DE
KFZGUTACHTER_CEM

SCHADENGUTACHTEN | KOSTENVORANSCHLAG | WERTGUTACHTEN

Gambrinus
RESTAURANT & STEAKHAUS
GÄSTEZIMMER & APPARTEMENTS

Gutenbergplatz 40 · 59821 Arnsberg
Telefon 02931 - 16533
Telefax 02931 - 936215
info@gambrinus-arnsberg.de
www.gambrinus-arnsberg.de
Montag Ruhetag





GRUSSWORT



Christoph Weber

Zum A.L.S.-Champion-Masters, das inzwischen bereits zum 28. Mal stattfindet, begrüße ich im Namen der Kreis- und Hochschulstadt Meschede, wie auch persönlich, die teilnehmenden Mannschaften, die Funktionäre, die Sponsoren und ganz besonders natürlich auch alle Fans ganz herzlich.
Es ist schön, dass der SC 1911 Olpe es Jahr für Jahr – die Corona-Jahre einmal ausgenommen – schafft, dieses außergewöhnliche Turnier im Seniorenfußball in altbewährter Art und Weise in der Dünnefeldhalle in Meschede auszurichten.
Ich bin mir sicher, dass wieder drei Tage lang sowohl mit Spannung bei den Spielen als auch mit toller Atmosphäre auf den Rängen in der Dünnefeldhalle zu rechnen ist.

Im Rahmen des Champion-Masters wird auch schon zum 19. Mal der Sparkassen-Cup für A-Junioren ausgespielt. Dadurch haben die Jugendlichen wieder die Chance, sich im Rahmen eines großen Turniers zeigen und profilieren zu können.
Ich danke allen an der Organisation und Durchführung Beteiligten ganz herzlich für ihren großen persönlichen Einsatz.

Dem 28. A.L.S.-Champion-Masters wünsche ich auf diesem Wege einen guten und sportlich fairen Verlauf. Ich bin mir sicher, dass auch in diesem Jahr die hoffentlich zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer wieder voll auf ihre Kosten kommen werden.

Allen teilnehmenden Mannschaften wünsche ich viel Erfolg!

Meschede, im Dezember 2025

Christoph Weber

JAKO
SP Sport point International GmbH



Logistik - Auf direktem Weg.

Kurz vor dem Startschuss versammelten sich die Teilnehmer vor dem A.L.S.-Logistikzentrum.

Trotz Regen ein voller Erfolg

6. A.L.S.-Radmarathon sammelt Spenden für den guten Zweck

Am 2. August 2025 hieß es bei der Allgemeinen Land- und Seespedition GmbH (A.L.S.) wieder: „Auf die Räder, fertig, los!“ – der 6. A.L.S.-Radmarathon ging an den Start. Trotz regnerischen Wetters traten 45 motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Pedale und bewiesen einmal mehr, dass Ausdauer und Teamgeist keine Frage des Wetters sind.

Bereits um 7 Uhr fiel der Startschuss am A.L.S.-Logistikzentrum in Arnsberg. Nach einem stärkenden Frühstück mit Kaffee und belegten Brötchen machten sich die Radsportbegeisterten auf die anspruchsvolle Strecke: 235 Kilometer, über 3.000 Höhenmeter, einmal quer durchs Sauerland – und das alles für den guten Zweck.

Verkürzung der Route aufgrund der Wettterlage

Die ersten Regenschauer erwischten das Feld bereits am Kahlen Asten, doch von Aufgeben keine Spur. In Westfeld wartete eine wohlverdiente Mittagspause mit warmem Essen und einem Nudelbuffet, bevor es wieder auf die Strecke ging. Begleitet wurde das Peloton von einem Motorrad, dem Besenwagen der Firma Quadflieg und einem vollgepackten Verpflegungsfahrzeug.

Aufgrund der Wetterlage musste die Route am Ende um rund 20 Kilometer verkürzt werden. Doch das tat der Stimmung keinen Abbruch: Um 18 Uhr erreichten alle Teilnehmenden wohlbehalten das Ziel am Logistikzentrum – erschöpft, aber glücklich. Beim gemeinsamen Ausklang mit Essen und Kaltgetränken wurde der Tag in geselliger Runde gefeiert.

Auch in diesem Jahr stand der Radmarathon wieder im Zeichen der Unterstützung sozialer Projekte. Die Spendenerlöse kommen zwei wichtigen Initiativen zugute:

- dem Neubau des „Hospiz Tobit“ der Hospizstiftung Arnsberg-Sundern
- und der Jürgen Wahn Stiftung, die in Nepal den Ausbau einer Sekundarschule unterstützt.



235 Kilometer, 3.000 Höhenmeter: die Truppe gab trotz Regen Gas.

Nachträgliche Spenden sind möglich

Die Spendenaktion lief bis Ende September – und das Ergebnis kann sich sehen lassen: ***Über 16.500 Euro*** (13.000 für Hospiz, 3.500 für Schule in Nepal) sind bereits zusammengekommen. Ein großartiger Erfolg, über den sich alle Beteiligten freuen. Wer im Nachgang noch spenden möchte, findet die entsprechenden Spendenkonten und weitere Informationen auf der Website des Unternehmens unter:

www.als-arnsberg.de/das-war-der-6-a-l-s-radmarathon

oder über den QR-Code. „Jeder Beitrag zählt“, betont das A.L.S.-Team. „Wir freuen uns über jede Unterstützung für diese beiden großartigen Projekte.“ ●

A.L.S. Logistik · Heinrich-Lübke-Straße 8 · 59759 Arnsberg
Telefon 02932 93060 · ***www.als-arnsberg.de***



Eintrittspreise

Tageskarten

Erwachsene	**9,00 €**
Jugendliche (ab 12 Jahren)	
Rentner	
Studenten	**5,00 €**
Behinderte (mit Begleitperson)	
Schiedsrichter	***Eintritt frei***



Speisen und Getränke



Getränke

Frisches VELTINS vom Fass 0,33 l
VELTINS Malz Flasche 0,33 l
VELTINS alkoholfrei 0,33 l
VELTINS V+ div. Sorten 0,33 l
VELTINS Fassbrause div. Sorten 0,33 l

Gebäck, Kaffee & Kuchen

1 Tasse Kaffee/Tee
Donut Black oder White
1 Stück Kuchen
Laugenbretzel

Jetzt mit EC-Cash bezahlen

Heiß & Kalt

Currywurst
1/2 belegtes Brötchen
Schnitzelbrötchen
(vom Schwein oder Hähnchen)
Pizzaecken, versch. belegt
Panini, versch. belegt
div. Baguette-Snacks

Änderungen möglich

Preisgelder



Turniersieger	***3.000 €***	6. Platz	***425 €***
2. Platz	***1.500 €***	7. Platz	***375 €***
3. Platz	***1.000 €***	8. Platz	***325 €***
4. Platz	***750 €***	9. bis 12. Platz	je ***275 €***
5. Platz	***475 €***	13. bis 16. Platz	je ***225 €***

Sonderpreise der Sponsoren

Autocenter Meschede – Flüchter-Preis
Der zum besten Spieler des Turniers gewählte Spieler erhält einen Pokal und ein Preisgeld von 500 €, welches teilweise einem wohltätigen Zweck zugeführt wird.

Landhotel Hütter – Torschützenkönig
Der Torschützenkönig des Turniers erhält einen Pokal und ein Preisgeld von 100 € (Teilung bei Gleichstand).

KWK Küchen-Torwart-Preis
Der von der Jury zum besten Torwart des Turniers gewählte Spieler erhält ein Preisgeld von 100 € und einen Pokal.

Veltins Turniersiegerpreis
Der Turniersieger erhält ein Pilsglas in XXL-Größe von der Brauerei C. & A. VELTINS.

Preise Sparkassen-Cup der A-Junioren
Warengutscheine im Wert von 1.000 € (1. Platz), 500 € (2. Platz), 250 € (3. Platz), und 125 € (4. Platz)

Sparkasse Mitten im Sauerland – Torpreis
Für jedes 25. Tor beim Turnier erhält der Torschütze einen Verzehrgutschein in Höhe von 15 €

Sparkassen-Cup Torschützenpreis A-Junioren
Der beste Torschütze des Sparkassen-Cup erhält einen Warengutschein in Höhe von 100 € (Teilung bei Gleichstand).



Sparkasse
Mitten im Sauerland

19. Sparkassen Cup der A-Junioren

vom 28. bis 30. Dezember in der Mescheder Dünnefeldhalle

Gruppe A

1.	SV Brilon
2.	JSG Lehnhausen/Rönkhausen/Finnentrop/Bahmenohl
3.	JSG Arpe/Wormbach-Dorlar/Sellingh.-Cobbenrode
4.	JSG Oeventrop/Freienohl/Wennemen

Gruppe B

1.	JSG Bödefeld/Henne-Rartal-Remblinghausen
2.	JSG Fredeburg-Schmallenberg
3.	TuS Sundern
4.	JSG Ostwig-Nuttlar/Valmeltal/Velmede-Bestwig

Spielplan Vorrunde Gruppe A

am 28. Dezember · Beginn 15:00 · Spieldauer 1x12 Minuten

Nr.	Beginn	Spielpaarung	Ergebnis
1	15:00	SV Brilon - JSG Lehnhausen/Rönkhausen/Finnentrop/Bahmenohl	
2	15:14	JSG Arpe/Wormbach-Dorlar/Sellingh.-Cobbenrode - JSG Fredeburg-Schmallenberg	
3	15:28	SV Brilon - JSG Arpe/Wormbach-Dorlar/Sellingh.-Cobbenrode	
4	15:42	JSG Lehnh./Rönkhausen/Finnentrop/Bahmenohl - JSG Oeventrop/Freienohl/Wennemen	
5	15:56	JSG Lehnh./Rönkh./Finnent./Bahmenohl - JSG Arpe/Wormb.-Dorlar/Sellingh.-Cobbenrode	
6	16:10	JSG Oeventrop/Freienohl/Wenneme - SV Brilon	

Spielplan Vorrunde Gruppe B

am 29. Dezember · Beginn 15:00 · Spieldauer 1x12 Minuten

Nr.	Beginn	Spielpaarung	Ergebnis
7	15:00	JSG Bödefeld/Henne-Rartal-Remblinghausen - JSG Fredeburg-Schmallenberg	
8	15:14	TuS Sundern - JSG Ostwig-Nuttlar/Valmeltal/Velmede-Bestwig	
9	15:28	JSG Bödefeld/Henne-Rartal-Remblinghausen - TuS Sundern	
10	15:42	JSG Fredeburg-Schmallenberg - JSG Ostwig-Nuttlar/Valmeltal/Velmede-Bestwig	
11	15:56	JSG Fredeburg-Schmallenberg - TuS Sundern	
12	16:10	JSG Ostwig-Nuttlar/Valmeltal/Velmede-Bestwig - JSG Bödefeld/Henne-Rartal-Remblingh.	

Abschlusstabellen Vorrunde Sparkassen-Cup

Gruppe A	Sp.	Punkte	Tore	Differenz
SV Brilon			:	
JSG Lehnhausen/Rönkhausen/Finnentrop/Bahmenohl			:	
JSG Arpe/Wormbach-Dorlar/Sellingh.-Cobbenrode			:	
JSG Oeventrop/Freienohl/Wennemen			:	

Gruppe B	Sp.	Punkte	Tore	Differenz
JSG Bödefeld/Henne-Rartal-Remblinghausen			:	
JSG Lehnhausen/Rönkhausen/Finnentrop/Bahmenohl			:	
JSG Fredeburg-Schmallenberg			:	
JSG Ostwig-Nuttlar/Valmeltal/Velmede-Bestwig				

19. Sparkassen Cup der A-Junioren

Spielplan Finalrunde Sparkassen Cup

am 30. Dezember · Beginn 13:30 · Spieldauer 1x9 Minuten

Nr.	Beginn	Spielpaarung	Ergebnis
13	13:30	Sieger Gruppe A - Zweiter Gruppe B -	
14	13:42	Sieger Gruppe B - Zweiter Gruppe A -	
15	15:36	Kleines Finale Verlierer Spiel 13 - Verlierer Spiel 14 -	
16	15:48	Finale Sieger Spiel 13 - Sieger Spiel 14 -	

Platzierung Finalrunde Sparkassen Cup

1.	
2.	
3.	
4.	

Preise Sparkassen Cup

Alle Preise werden gesponsert von der Sparkasse Mitten im Sauerland

1. Platz – Warengutschein im Wert von **1.000 Euro**

2. Platz – Warengutschein im Wert von **500 Euro**

3. Platz – Warengutschein im Wert von **250 Euro**

4. Platz – Warengutschein im Wert von **125 Euro**

Torschützenkönig – Warengutschein im Wert von **100 Euro**

Bei mehreren Gewinnern wird der Preis entsprechend geteilt.

Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten fünf Bälle, gesponsert von der Sparkasse Mitten im Sauerland.





Impressum

Herausgeber: SC 1911 Olpe e. V., ©2025
Redaktion: Benno Bohne (verantw.), Frank Schnürch
Fotos: SC Olpe, Privat, Dennis Dudek
Satz: Maik Fliege, Meschede
Druck: Kemmerling Druck, Brilon
www.championmasters.de
www.scolpe.de

Druckfehler, Farbabweichungen oder kurzfristige Änderungen behalten wir uns vor.

Logistik – Auf direktem Weg.

In Hüsten zuhause – in der Welt unterwegs!

Innovative, bedarfsgerechte Logistiklösungen aus einer Hand sind Profi-Sache. A.L.S. – Ihr zuverlässiger Dienstleister, zu Land, zu Wasser und in der Luft. Sie sagen, wohin – wir übernehmen den Rest.







Allgemeine Land- und Seespedition GmbH
Heinrich-Lübke-Straße 8 · 59759 Arnsberg
Tel. 02932 93060 · info@als-arnsberg.de

www.als-arnsberg.de

28. ALS Champion Masters

vom 28. bis 30. Dezember in der Mescheder Dünnefeldhalle

Gruppe A	
A1	SG Altenbüren/Scharfenberg
A2	SG Grevenstein/Hellefeld-Altenhellefeld
A3	SuS Langscheid/Enkhausen
A4	SG Eversberg-Heinrichsthal-Wehrstapel

Gruppe B	
B1	SG Reiste/Wenholthausen
B2	RW Erlinghausen
B3	TuS Sundern
B4	SV Schmallenberg/Fredeburg

Gruppe C	
C1	TSV Bigge-Olsberg
C2	FC Gartenstadt Meschede
C3	BV 23 Alme
C4	FC Fatih Türkgücü Meschede

Gruppe D	
D1	TuS Oeventrop
D2	SV Hüsten 09
D3	TuRa Freienohl
D4	SSV Meschede

Gruppe E	
E1	SV Arnsberg 09
E2	HSK Ü-32 Auswahl
E3	VfB Marsberg
E4	FC Remblinghausen

Gruppe F	
F1	SG Siedlinghausen-Silbach
F2	SG Arpe-Wormb. / Dorlar-Sellinghausen / Cobbenrode
F3	SV Brilon
F4	BC Eslohe





Spielplan Vorrunde

am 28. Dezember · Beginn 16:30 · Spieldauer 1x12 Minuten

Nr.	Beginn	Spielpaarung	Ergebnis
1	16:30	SG Eversberg-Heinrichsthal-Wehrstapel - SuS Langscheid/Enkhausen	
2	16:44	SV Schmallenberg/Fredeburg - TuS Sundern	
3	16:58	FC Fatih Türkgücü Meschede - BV 23 Alme	
4	17:12	SG Grevenstein/Hellefeld-Altenhellefeld - SG Altenbüren/Scharfenberg	
5	17:26	RW Erlinghausen - SG Reiste/Wenholthausen	
6	17:40	FC Gartenstadt Meschede - TSV Bigge-Olsberg	
7	17:54	SG Eversberg-Heinrichsthal-Wehrstapel - SG Grevenstein/Hellefeld-Altenhellefeld	
8	18:08	SV Schmallenberg/Fredeburg - RW Erlinghausen	
9	18:22	FC Fatih Türkgücü Meschede - FC Gartenstadt Meschede	
10	18:36	SuS Langscheid/Enkhausen - SG Altenbüren/Scharfenberg	
11	18:50	TuS Sundern - SG Reiste/Wenholthausen	
12	19:04	BV 23 Alme - TSV Bigge-Olsberg	
13	19:18	SG Eversberg-Heinrichsthal-Wehrstapel - SG Altenbüren/Scharfenberg	
14	19:32	SV Schmallenberg/Fredeburg - SG Reiste/Wenholthausen	
15	19:46	FC Fatih Türkgücü Meschede -TSV Bigge-Olsberg	
16	20:00	SuS Langscheid/Enkhausen - SG Grevenstein/Hellefeld-Altenhellefeld	
17	20:14	TuS Sundern - RW Erlinghausen	
18	20:28	BV 23 Alme - FC Gartenstadt Meschede	



Auswertung

Gruppe A	+ Tore -		Punkte	Platz
SG Altenbüren/Scharfenberg				
SG Grevenstein/Hellefeld-Altenhellefeld				
SuS Langscheid/Enkhausen				
SG Eversberg-Heinrichsthal-Wehrstapel				

Gruppe B	+ Tore -		Punkte	Platz
SG Reiste/Wenholthausen				
RW Erlinghausen				
TuS Sundern				
SV Schmallenberg/Fredeburg				

Gruppe C	+ Tore -		Punkte	Platz
TSV Bigge-Olsberg				
FC Gartenstadt Meschede				
BV 23 Alme				
FC Fatih Türkgücü Meschede				

Spielplan Vorrunde

am 29. Dezember · Beginn 16:30 · Spieldauer 1x12 Minuten

Nr.	Beginn	Spielpaarung	Ergebnis
19	16:30	SSV Meschede - TuRa Freienohl	
20	16:44	FC Remblinghause - VfB Marsberg	
21	16:58	BC Eslohe - SV Brilon	
22	17:12	SV Hüsten 09 - TuS Oeventrop	
23	17:26	HSK Ü-32 Auswahl - SV Arnsberg 09	
24	17:40	SG Arpe-Wormbach / Dorlar-Sellinghausen / Cobbenrode - SG Siedlinghausen-Silbach	
25	17:54	SSV Meschede - SV Hüsten 09	
26	18:08	FC Remblinghausen - HSK Ü-32 Auswahl	
27	18:22	BC Eslohe - SG Arpe-Wormbach / Dorlar-Sellinghausen / Cobbenrode	
28	18:36	TuRa Freienohl - TuS Oeventrop	
29	18:50	VfB Marsberg - SV Arnsberg 09	
30	19:04	SV Brilon - SG Siedlinghausen-Silbach	
31	19:18	SSV Meschede - TuS Oeventrop	
32	19:32	FC Remblinghausen - SV Arnsberg 09	
33	19:46	BC Eslohe - SG Siedlinghausen-Silbach	
34	20:00	TuRa Freienohl - SV Hüsten 09	
35	20:14	VfB Marsberg - HSK Ü-32 Auswahl	
36	20:28	SV Brilon - SG Arpe-Wormbach / Dorlar-Sellinghausen / Cobbenrode	

Auswertung

Gruppe D	+ Tore -		Punkte	Platz
TuS Oeventrop				
SV Hüsten 09				
TuRa Freienohl				
SSV Meschede				

Gruppe E	+ Tore -		Punkte	Platz
SV Arnsberg 09				
HSK Ü-32 Auswahl				
VfB Marsberg				
FC Remblinghausen				

Gruppe F	+ Tore -		Punkte	Platz
SG Siedlinghausen-Silbach				
SG Arpe-Wormb. / Dorlar-Sellinghausen / Cobbenrode				
SV Brilon				
BC Eslohe				



28. ALS Champion Masters

vom 28. bis 30. Dezember in der Mescheder Dünnefeldhalle

Einteilung für das Raster der Finalrunde

1	Sieger Gruppe A	9	Sieger Gruppe C
2	2. bester Dritter	10	3. bester Dritter
3	Zweiter Gruppe D	11	Zweiter Gruppe A
4	Zweiter Gruppe F	12	Sieger Gruppe F
5	Sieger Gruppe E	13	Zweiter Gruppe E
6	Zweiter Gruppe B	14	Zweiter Gruppe C
7	4. bester Dritter	15	Bester Dritter
8	Sieger Gruppe D	16	Sieger Gruppe B

Wahl des besten Spielers und Torwarts

Alle Zuschauer in der Dünnefeldhalle, die eine Eintrittskarte gekauft haben, können an der Wahl teilzunehmen. Jeder Fan kann über seinen persönlich besten Feld-Spieler und Torhüter abstimmen.

Abgestimmt werden kann nur am Finaltag, 30.12., ab dem 9. bis zum Ende des 27. Spiels des Tages. Stimmberechtigt ist jeder, der im Besitz einer Tageseintrittskarte vom Finaltag ist. Abstimmen könnt ihr über jedes internetfähige Endgerät. Entweder über unsere Internetseite: ***www.championmasters.de/spielerwahl*** oder über den QR-Code:



Und so geht's:

1. Home-Seite

Hier könnt Ihr auswählen, ob Ihr für den besten Torhüter oder den besten Spieler des Turniers abstimmen möchtet. Um eine gültige Stimme abzugeben, muss sowohl ein Spieler als auch ein Torhüter gewählt werden.

2. Spieler wählen

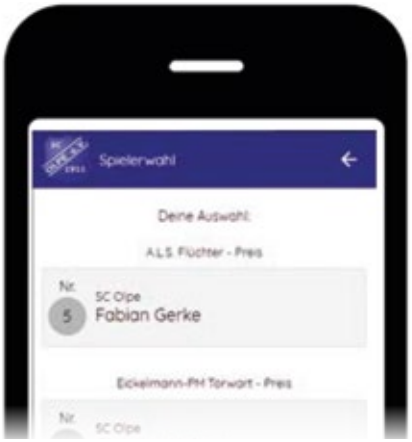
Ihr könnt nach Verein oder nach Spielernamen suchen und euren jeweiligen Favoriten anklicken. Bei der Wahl des besten Spielers tauchen in eurer Auswahl keine Torhüter auf, während bei der Wahl zum besten Torhüter keine Feldspieler auftauchen.

3. Fertig!

Am Ende eurer Abstimmung sollte folgendes Bild erscheinen. Nach einmaligem Abstimmen ist eine Änderung der beiden gewählten Spieler nicht mehr möglich!







Spielplan Finalrunde

am 30. Dezember · Beginn 14:00 · Spieldauer 1x9 Minuten

Nr.	Beginn	Spielpaarung	Ergebnis
1	14:00	Gruppe A, Sieger - zweitbester Dritter	
2	14:12	Gruppe C, Sieger - drittbester Dritter	
3	14:24	Gruppe D, Zweiter - Gruppe F, Zweiter	
4	14:36	Gruppe A, Zweiter - Gruppe F, Sieger	
5	14:48	Gruppe E, Sieger - Gruppe B, Zweiter	
6	15:00	Gruppe E, Zweiter - Gruppe C, Zweiter	
7	15:12	viertbester Dritter - Gruppe D, Sieger	
8	15:24	Bester Dritter - Gruppe B, Sieger	

15:36 ***Endspiele um den Sparkassen Cup für A-Junioren – anschließend Siegerehrung***

9	16:12	Verlierer Spiel 1 - Verlierer Spiel 3	
10	16:24	Verlierer Spiel 2 - Verlierer Spiel 4	
11	16:36	Verlierer Spiel 5 - Verlierer Spiel 7	
12	16:48	Verlierer Spiel 6 - Verlierer Spiel 8	
13	17:00	Sieger Spiel 1 - Sieger Spiel 3	
14	17:12	Sieger Spiel 2 - Sieger Spiel 4	
15	17:24	Sieger Spiel 5 - Sieger Spiel 7	
16	17:36	Sieger Spiel 6 - Sieger Spiel 8	

www.als-arnsberg.de

17	17:48	Sieger Spiel 9 - Verlierer Spiel 13	
18	18:00	Sieger Spiel 10 - Verlierer Spiel 14	
19	18:12	Sieger Spiel 11 - Verlierer Spiel 15	
20	18:24	Sieger Spiel 12 - Verlierer Spiel 16	
21	18:36	Sieger Spiel 17 - Sieger Spiel 19	
22	18:48	Sieger Spiel 18 - Sieger Spiel 20	
23	19:00	Sieger Spiel 13 - Sieger Spiel 15	
24	19:12	Sieger Spiel 14 - Sieger Spiel 16	

Hall of Masters

25	19:24	Sieger Spiel 21 - Verlierer Spiel 23	
26	19:36	Sieger Spiel 22 - Verlierer Spiel 24	
27	19:48	Sieger Spiel 23 - Sieger Spiel 24	
28	20:00	Sieger Spiel 26 - Sieger Spiel 25	

Auszeichnung Flüchter-Preis

29	20:20	Sieger Spiel 28 - Verlierer Spiel 27	

Auszeichnung Master-Torwart & Siegerehrung Platz 16 bis 4

30	20:40	Sieger Spiel 29 - Sieger Spiel 27	

Endspiel 2x7 Minuten

Preisübergabe Torschützenkönig und Siegerehrung Platz 3 bis 1

App zur Wahl des besten Spielers ist freigeschaltet von Spiel 9 bis 27 www.championmasters.de/spielerwahl



Als bester Spieler des Turniers bekam Arne Siewers (2.v.r.) von Bürgermeister Christoph Weber (l.) Pokal und Preisgeld überreicht.

Foto unten: Ein Raum des Filippo Negri Kindergartens.



Arne Siewers gewinnt den 20. Flüchterpreis

Arne Siewers gewinnt als bester Spieler des A.L.S. Champion Masters den Flüchterpreis 2024.

Damit hatten weder seine Fans noch Arne selbst gerechnet. Die Zuschauer wählten ihn zum besten Spieler des Turniers, und das zu Recht. Er führte als 18-jähriger seine damalige Mannschaft, die SG Eversberg/Heinrichsthal/Wehrstapel auf Platz 3 beim Masters. Ein großer Erfolg für den A-Ligisten. Inzwischen ist er beim Landesligisten TuS Sundern aktiv. Wir sind alle gespannt, wie er sich in diesem Jahr präsentiert.

Arne spendet einen Teil seines Preisgeldes an den Filippo Neri Kindergarten Meschede.

1. Der beste Turnierspieler bekommt neben dem Pokal von Autocenter Meschede ein Preisgeld in Höhe von 100 €.

2. Ein Betrag in Höhe von 200 € fließt einem vom Veranstalter vorgegebenen, gemeinnützigen Zweck zu.

3. Weitere 200,- € erhält der beste Spieler zur weiteren Verwendung, zur Unterstützung eines gemeinnützigen bzw. wohltätigen Zweckes an seinem Heimatort.

Kitaleiterin Sara Lenze: Gemeinschaft ist unsere Stärke

„Wir sind ein kleiner, familiärer Kindergarten, der von engagierten Eltern im Mescheder Süden im Jahr 1997 gegründet wurde. Bis heute finden sich immer wieder Eltern, die diese Verantwortung der Trägerschaft unseres Kindergartens übernehmen und sich ehrenamtlich für Kinder, Mitarbeiterinnen und Familien einsetzen. Daher auch der Name des Vereins „Eltern für Kinder e.V. Meschede“.

42 Kinder gehen bei uns ein und aus und fühlen sich angenommen, gesehen und wert geschätzt. Durch einen herzlichen, freundlichen Umgang und einer positiv geprägten Grundhaltung wollen wir den Kindern Vorbild sein und schaffen so eine Atmosphäre, in der sie sich und ihre Individualität entfalten können. Mit großer Aufmerksamkeit beobachten wir die Kinder, um ihre Stärken, Schwächen, Interessen und Bedürfnisse zu erkennen. Ihre Fragen, Gefühle und Äußerungen nehmen wir ernst, und akzeptieren die Kinder als individuelle Persönlichkeiten. Wir holen die Kinder dort ab, wo sie stehen, lassen ihnen Raum und Zeit zum Spielen und fördern ihre Entwicklung durch gezielte Angebote.

Bewegung spielt bei uns eine zentrale Rolle. Wir wollen den Kindern durch Bewegung die Möglichkeit geben, ihre motorischen Fähigkeiten zu entfalten. Sie sammeln Erfahrungen mit Kopf, Herz und Hand und erlernen soziale Fähigkeiten im Umgang mit anderen Kindern. Ziele zu erreichen, Ängste zu überwinden und Aggressionen abzubauen hilft ihnen, sich individuell zu entwickeln.Durch Bewegung eröffnen sich den Kindern die besten Chancen, ihren Körper wahrzunehmen, die Umwelt zu entdecken und auf sie einzuwirken. Bei vielen fußballbegeisterten Kindern und Mitarbeiterinnen freuen wir uns riesig über die Spende von Arne Siewers, mit der wir neue Fußballtore anschaffen können. Arne erklärte sich sofort bereit, mit den Kindern die Tore auszuprobieren und ein Match auszutragen.

Alle Kleinen und Großen freuen sich darauf und sagen: Danke, Arne!“ ●

Sara Lenze, Kitaleitung

Christian Flüchter (†)

geb. am 02. Februar 1964, spielte zunächst in der Jugend und den Senioren beim SC Olpe. Aufgrund seiner fußballerischen Fähigkeiten wechselte er folgerichtig in die Bezirksliga zum Nachbarverein des TuRa Freienohl, wo er ab der Saison 85/86 zwei Jahre lang spielte. Anschließend kickte er auch noch beim damaligen Bezirksligakonkurrenten TuS Jahn Berge, zusammen mit seinem Olper Jugendfreund Ferdi Hütter vom gleichnamigen Landhotel. Im Alter von nur 28 Jahren verstarb Christian nach schwerer Krankheit am 28. November 1992. Er hinterließ seine Ehefrau Gabi und Sohn Marius. Mit Christian Flüchter hat die Familie und der SC Olpe nicht nur einen Sohn, Ehemann und Vater verloren, sondern auch einen geliebten Freund. Die Namensgebung steht daher in dankbarer, wenn auch schmerzvoller Erinnerung an seine lebensfrohe, zuvorkommende und wertschätzende Persönlichkeit.

DANKE CHRISTIAN.

MIT UNS SICHER ZUM ABSCHLUSS

/ EXKLUSIVE FAHRZEUGVIELFALT
(RUND 150 FAHRZEUGE ALLER MARKEN IM BESTAND)

/ GÜNSTIGE FINANZIERUNG
(DEIN TRAUMAUTO SCHON AB 3.99% FINANZIEREN)

/ AUS ALT MACH NEU
(INZAHLUNGNAHMEN ALLER MARKEN MÖGLICH)

/ IN GUTEN HÄNDEN
(PROFESSIONELLE BERATUNG UND EXPERTISE SEIT 2008)

AUTOCENTER MESCHEDE



INSTAGRAM

SCHNEIDWEG 16
59872 MESCHEDE
T: +49 291 2025 98 0

AUCH ABSEITS VOM PLATZ SCHNELL UNTERWEGS.
DEIN HÄNDLER FÜR EXKLUSIVE FAHRZEUGE IM SAUERLAND.

AUTOCENTER MESCHEDE



MIT UNS IN DEN NÄCHSTEN GANG.

AUTOCENTER MESCHEDE
SCHNEIDWEG 16
MESCHEDE, GERMANY

KWK KÜCHEN-TORWART-PREIS

KWK Küchen

Louis Salmen bester Keeper beim Masters 2024

Louis Salmen, zum besten Keeper des A.L.S. Champion Master 2024 gewählt, schnürt seine Schuhe für die SG Eversberg/Heinrichsthal/Wehrstapel.



Udo Kraft, Geschäftsführer von KWK Küchen, überreicht Louis Salmen (l.), Pokal und Preisgeld.

Mit der Wahl durch die Zuschauer wurde seine herausragende Leistung beim Turnier honoriert. Er war der große Rückhalt seiner Mannschaft. Was er vor der Torlinie wegkratzte war schon sehenswert. Kann er seine Leistung in diesem Jahr bestätigen? ●





KWK Küchen
Inh.: Udo Kraft

Erfrischung für Fußballfans und Spieler

Egal ob in der Halbzeitpause, auf der Trainerbank oder direkt nach dem Spiel – alkoholfreie Erfrischungsgetränke sind unverzichtbar für jede Fußballmannschaft.

Immer mehr Fans und Spieler greifen bewusst zu alkoholfreien Alternativen, um fit und erfrischt zu bleiben, ohne auf Geschmack verzichten zu müssen. Mit der breiten 0,0%-Range von der Brauerei C. &. A. Veltins gibt es für jeden die passende Erfrischung – ob auf dem Spielfeld oder beim Mitfiebern am Spielfeldrand. Alkoholfreie Getränke sind die perfekte Abkühlung und Durstlöscher zugleich.

Das Veltins Fassbrause-Segment

Zu dem umfangreichen alkoholfreien Angebot der Brauerei C. & A. Veltins gehört das Veltins Fassbrause-Sortiment. Mit einem hohen Fruchtanteil schafft die Fassbrause wirkliche Genuss-Impulse. Bei insgesamt sechs verschiedenen Sorten ist für jeden Geschmack etwas dabei: Ob Klassiker wie Zitrone und Holunder, die exotische Fruchtsorte Mango-Maracuja, die koffeinhaltige Cola-Orange oder die beiden Trendsetter Bitter Lemon und Eistee Pfirsich als neuester Geschmackszuwachs. Hier kommt wirklich jeder auf seine Kosten. Dabei erfreut sich die Veltins Fassbrause einer enormen Beliebtheit und hat sich als erfrischend vielseitige Alternative zu herkömmlichen Limonaden und Softdrinks etabliert.

Genuss ohne Alkohol

Neben den alkoholfreien Fassbrausen führt die Brauerei C. & A. Veltins das Veltins Pilsener 0,0% sowie das Veltins Radler 0,0% im Sortiment. Diese Sorten haben sich zu einer beliebten Abwechslung für Biergenießer entwickelt, die den Geschmack und Genuss eines frischen Bieres oder Radlers schätzen, jedoch auf den Alkoholgehalt verzichten möchten.



Ein Trend, der nicht nur auf die jüngere Generationen zurückzuführen ist. Die zunehmende Veränderung der Konsum- und Lebensgewohnheiten sowie das wachsende Bewusstsein für Gesundheit haben dazu beigetragen, dass alkoholfreie Biere immer größere Beliebtheit erlangen – auch bei allen Fußballfans.



Marc Brüß gewinnt die Torjägerkanone

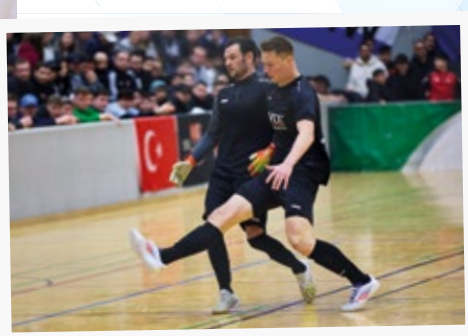
landhotelhütter
Wohlfühlen im schönen Sauerland



Bürgermeister Christoph Weber (r.) übergab in Vertretung von Martin Hütter (Landhotel Hütter) Pokale und Scheck an den Torschützenkönig Marc Brüß.

Marc Brüß, ebenfalls Spieler der SG Eversberg/Heinrichsthal/Wehrstapel, wird mit 8 Treffern Torschützenkönig beim Masters 2024.

Das gab es noch nie beim A.L.S. Champion Masters. Zum ersten Mal seit 1996 gehen alle 3 Auszeichnungen des Turniers an Spieler eines Vereins. Marc Brüß machte mit seinem Titel den Triumph der SG komplett. Unser Bürgermeister Christoph Weber persönlich übergab Pokal und Preisgeld an Marc Brüß und gratulierte herzlich. ●



landhotelhütter
Wohlfühlen im schönen Sauerland

Ihr Holzhändler in Neheim!

Donnerfeld 8 - 59757 Arnsberg
Tel: 02932 / 9705-0 - www.scheiwe-holz.de

Bauholz aller Art
Boden, Wand & Decke
Türen & Bauelemente
Zäune und vieles mehr!



für Profi und Privat!

SCHEIWE Ideen aus Holz



PUMA
WORKWEAR

Hersteller und Bezugsquelle:
watex
Schutz-Bekleidungs-GmbH

Zum Eisenhammer 25
D-34431 Marsberg
Telefon: 0 29 92 - 97 19 - 0
www.watex.de
info@watex.de



Für alles, was das Leben bringt.
Der neue Tiguan bei Autohaus HOFFMANN.

Der neue Tiguan sticht durch sein elegantes und dynamisches Exterieur Design hervor. **Große Lufteinlässe, ein schlanker Kühlergrill** und eine neu gestaltete **Lichtsignatur** prägen die Front. Fließende Linien und starke Proportionen verleihen der Karosserie eine **sportliche Silhouette**. Auch der Innenraum wurde aufgewertet und empfängt Sie mit innovativen Ausstattungen und Optionen, etwa dem neuen **Ambientelicht**, dem **größeren Display** und einem optimierten Bedienkonzept inklusive **intelligentem digitalen Sprachassistenten**.

Erfahren mehr über den neuen Tiguan. Sie können den neuen Tiguan bei konfigurieren und bestellen.

HOFFMANN
Autohaus
www.FRIEDRICH-HOFFMANN.de

Ihr Volkswagen Partner

Friedrich Hoffmann GmbH & Co. KG

Am Gelben Berg, 59846 Sundern, Tel. 02933 9768-30
Remmeswiese 24, 59955 Winterberg, Tel. 02981 9207-0
Warsteiner Str. 50, 59872 Meschede, Tel. 0291 9966-0
Wickersdorfer Ring 6, 35099 Burgwald, Tel. 06451 23020-0
info@friedrich-hoffmann.de, www.friedrich-hoffmann.de









GebhardtStahl

Part of GebhardtGroup

Starke Profile starten bei uns.

Ausbildungen 2026

- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Stanz- und Umformmechaniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)

IHK Arnsberg
ANERKANNTER AUSBILDUNGS-BETRIEB 2025



SG Eversberg-Heinrichsthal-Wehrstapel:

Platz 3 und bester A-Ligist im vergangenen Jahr – und diesmal?



Die SG Eversberg-Heinrichsthal-Wehrstapel glänzte im vergangenen Jahr beim A.L.S. Champion Masters als bester Kreisligist, am Ende sensationell Platz 3. Spielertrainer damals wie heute Thorsten Trox (35).

Ist dieser Erfolg zu wiederholen und was macht(e) euch in der Halle so stark?

Thorsten Trox: In der Form des letzten Jahres wird der Erfolg nicht zu wiederholen sein. Neben Platz 3 und dem für viele überraschend starken Abschneiden als Mannschaft haben wir mit dem Gewinn aller drei Einzelauszeichnungen etwas geschafft, was für unseren Verein – und evtl. sogar das Turnier – wohl etwas Einmaliges bleiben wird. Für die diesjährige Ausgabe ist unser Ziel, erst mal die Endrundenteilnahme klar zu machen. Am Finaltag ist es dann wie jedes Jahr: ein bisschen Los- und Spielglück schadet nicht, um mehr als zwei Spiele bestreiten zu dürfen. Stark gemacht hat uns im letzten Jahr, dass wir eine klare und mutige Idee hatten, auf die sich alle eingelassen haben. Das wir unabhängig vom Gegner versucht haben unser Spiel durchzuziehen, hat mich sehr gefreut und hat vielen Spielern noch einmal einen nachhaltigen Schub gegeben. Wenn ich sehe, welche Entwicklung einige Spieler in den letzten Monaten genommen haben, bin ich immer wieder überrascht. Zur Einordnung: wir hatten 5 Spieler dabei, die zum damaligen Zeitpunkt noch in der A-Jugend oder ihrem ersten Herrenjahr in der Kreisliga waren.

CM: Welche Rolle spielt die Atmosphäre, eure Fans, und dass die Halle in der Regel zum vermeintlich schwächeren hält?

TT: Die Stimmung, die „unser" Block gemacht hat, war überragend. Die Euphorie und der – im Laufe des Endrundentages wohl auch in Teilen alkoholunterstützte – Jubel bei Toren und Siegen waren schon geil! Dass wir als „Underdog" – und vielleicht auch durch die Art und Weise unseres Auftretens – auch einen Teil der übrigen Zuschauer auf unserer Seite hatten, war umso cooler.

CM: Ein Blick in die A-Liga Hochsauerland. Nach einem eher holprigen Start ist die Mannschaft immer besser ins Rollen gekommen. Welches Ziel habt ihr euch gesetzt?

TT: Wir haben keinen konkreten Tabellenplatz als Ziel ausgegeben, sondern möchten möglichst mehr Tore schießen und weniger kassieren als im Vorjahr und dabei weiter auf unsere Jungs aus der Jugend setzen. Wir haben eine klare Idee, wie wir spielen wollen und versuchen diese möglichst oft und erfolgreich auf den Platz bringen. Dass das auch mal schief geht, gehört dazu. Am Ende schauen wir, wozu das reichen wird. Bisher sind wir auf keine Mannschaft getroffen, die uns rund gespielt hat. Allerdings haben wir – gerade zu Beginn – zu viele einfache Gegentore bekommen und uns dadurch aus der Bahn werfen lassen. Mein Eindruck der letzten Spiele stimmt mich optimistisch, dass wir das Abschneiden des Vorjahres am Ende der Saison bestätigen können.

CM: Der damalige TuS Heinrichsthal-Wehrstapel schaffte es vor der jetzigen Fusion bis in die Bezirksliga. Ist diese Liga in





Der SG-Fanblock hatte beim Turnier 2024 viel Grund zum Jubeln.

nächster Zeit mal ein realistisches Ziel und welche Voraussetzungen müssen dafür gegeben sein?

TT: Die Antwort ist leicht: es kommt drauf an. FALLS die Mannschaft so zusammenbleibt, ist ein Aufstieg in die Bezirksliga kein Ziel, das in den nächsten 1-3 Jahren als utopisch abzutun wäre. Allerdings sind die Voraussetzungen bei uns im Verein auch nicht so, dass man einen solchen Aufstieg planen könnte, sodass schon alles passen muss. Wir haben gerade erst im Laufe der vergangenen Rückrunde erleben müssen, wie schnell es gehen kann, dass einem fest eingeplante Leistungsträger – aus unterschiedlichen Gründen – wegbrechen können. Sowas können wir nur im unwahrscheinlichsten Fall extern ersetzen und auffangen. Ich wünsche es dem Verein und den Jungs, dass der Schritt in die Bezirksliga irgendwann gelingt.

CM: Zur Person Thorsten Trox. Die Verbundenheit zur SG ist groß, woher kommt sie?

TT: Wir wohnen in Wehrstapel und haben auf unserem Balkon einen wunderbaren Blick auf den Ascheplatz. Wie könnte es bei dieser Aussicht anders sein? Spaß beiseite. Als ich vor der letzten Saison bei der SG EHW angefangen habe, kannte ich eigentlich nur Marc Brüss, mit dem ich bereits vorher einige Jahre bei der SG Bödefeld/Henne-Rartal zusammengespielt habe. Natürlich kannte ich ein paar Gesichter und Namen, aber mehr auch nicht. Die Art und Weise wie mich die Mannschaft und das Umfeld aufgenommen haben, fand ich schon bemerkenswert. Dass war übrigens bei der SG Bödefeld/Henne-Rartal auch so! In beiden Fällen hätte ich auch eine gewisse Zurückhaltung oder Skepsis nachvollziehen können, aber das war überhaupt nicht der Fall. Obwohl die SG EHW meine erste Station als Trainer im Herrenfußball ist und wir den Ansatz ziemlich radikal verändert haben, haben sich die Jungs von Tag 1 bis heute voll darauf eingelassen und mitgezogen. Das führt dann auch automatisch dazu, dass man bzw. ich mich mit der Mannschaft, den treuen Fans und Zuschauern sowie dem Verein identifiziere. Ich habe es schon mehrmals gesagt, aber es ist und bleibt aktuell: Ich habe einfach eine richtig geile Truppe! ●





Pascal Raulf (35): Seit 12 Jahren RWE – 7x Kreispokalsieger, HSK-Fußballer 2017/18

Pascal Raulf (Rot Weiß Erlinghausen)

„Mit Bilal verstehe ich mich blind“

Seit 12 Jahren prägt Pascal Raulf ein Gesicht von Rot-Weiß Erlinghausen – als Führungsspieler, verlässliche Größe und Teil eines Mannschaftskerns, der über Jahre zusammengewachsen ist. Im Interview spricht der 35-Jährige über seine besondere Verbindung zu Bilal Akgüvercin, sportliche Rückschläge und die Faszination des A.L.S. Champion Masters.

CM: Würdest du mir Recht geben, dass Pascal Raulf bei RWE schon zum Inventar gehört?

Pascal Raulf: Ich spiele mittlerweile meine dreizehnte Saison in Erlinghausen. Das ist natürlich eine lange Zeit, in der man viel erlebt hat. Ich habe dem Verein sehr viel zu verdanken. Dennoch gibt es auch andere Mitspieler, die ebenfalls eine so lange Zeit im Verein sind und diesem die Treue gehalten haben.

CM: Was macht deine Treue zu RWE aus?

PR: Es ist, denke ich, das Gesamtpaket. Zum einen das familiäre Umfeld im Verein, zum anderen die sportliche Ausrichtung. Wir spielen seit Jahren eine gute Rolle in der Landesliga. Dies motiviert einen Fußballer jedes Jahr aufs Neue. Zuletzt muss man natürlich die Mannschaft erwähnen, dessen Kern seit vielen Jahren derselbe ist. Die Stimmung innerhalb der Mannschaft ist sehr gut.

CM: Ist es auch das Zusammenspiel mit Bilal Akgüvercin?

PR: Bilal ist natürlich auf und neben dem Platz eine wichtige Person für mich. Er ist seit Beginn meiner Zeit in Erlinghausen dabei. Wir verstehen uns blind auf dem Platz.

CM: In dieser Saison lauft ihr dem eigenen Anspruch trotz Trainerwechsel hinterher. Ihr wollt oben mitspielen, müsst euch aber eher nach unten orientieren. Woran liegt das?

PR: Am Ende ist es eine Summe aus individuellen Fehlern, die zu Gegentoren geführt haben und teilweise unsere eigene Chancenverwertung. Zudem hat uns in einigen Spielen leider das nötige Spielglück gefehlt.

CM: Du hast in deiner bisherigen Karriere viele Spielertypen kennengelernt. Was sollte ein Stürmer haben, um



„Unsere zwölfte gemeinsame Saison, unzählige Tore… mit Pascal vorne drin, läuft vieles wie von selbst. Wir verstehen uns blind. Manchmal reicht ein Blick oder gar keiner, und der Ball liegt im Netz. Pascal ist ein absoluter Teamspieler, auf den man sich immer verlassen kann. Sportlich wie menschlich. Ich schätze ihn sehr, sowohl als Mitspieler als auch als Freund. Hoffentlich können wir noch lange gemeinsam auf dem Platz stehen."

Bilal Akgüvercin über Pascal Raulf



erfolgreich zu sein? Was hast du davon und was kannst du auch im Alter noch verbessern?

PR: Abgesehen von den Attributen Schnelligkeit, Technik und Präzision im Torabschluss ist sicherlich ein gutes Spielverständnis wichtig. Die Schnelligkeit habe ich mittlerweile leider etwas verloren… aber man kann immer etwas dazulernen – auch im fortgeschrittenen Alter.

CM: Welchen Erfolg deiner Laufbahn würdest du den größten Stellenwert beimessen?

PR: Definitiv der Aufstieg mit dem SV Lippstadt 08 in die Regionalliga. In dieser Zeit hat man sehr viel gesehen, mitgenommen und gelernt.

CM: Zum A.L.S. Champion Masters. Was sagst du einem in deiner Mannschaft, der neu ist und die drei Tage Masters in Meschede zum ersten Mal erlebt?

PR: Dass er sich auf ein sehr attraktives Turnier freuen kann, bei dem eine hervorragende Stimmung herrscht und es riesig Spaß macht mitzuspielen.

CM: Mal ehrlich, motiviert das die RWE-Mannschaft besonders, wenn die Sprechchöre kommen, „ohne Aki wärt ihr gar nicht hier"?

PR: Man hat sich an die Sprechchöre gewöhnt. Ich kann nur für mich sprechen und es stört mich überhaupt nicht – ganz im Gegenteil.

CM: Also steht dem 11. Pokalgewinn eigentlich nichts mehr im Wege, oder?

PR: Ganz so einfach ist es leider nicht. Es sind viele, gute Mannschaften vertreten. Wir haben das Turnier zuletzt 2022 gewonnen. Dies spiegelt die Qualität des Turniers wider. Aus dem Grund ist es natürlich unser Ziel, den Pokal endlich wieder mit nach Erlinghausen zu nehmen. ●



Vervollständige den Satz

Daniel Berlinski steht Rede und Antwort

Daniel Berlinski blickt auf eine bewegte Laufbahn als Spieler und Trainer zurück – von starken Erfolgen in Lippstadt bis zu bitteren Momenten wie seiner Freistellung in Chemnitz. Im Ergänzungsinterview spricht der 39-Jährige offen über seine Verbundenheit zu RWE, verpasste Chancen, neue Ziele und die Faszination des A.L.S. Champion Masters.



Bus as nos debiscia dendici litatia velluptatur ma quibus et r

CM: Wir bitten dich, einige Sätze zu ergänzen – Trainer von RW Erlinghausen zu sein, ist mir eine Herzensangelegenheit, weil...

Daniel Berlinski: ...ich als Spieler sowie als Trainer in meiner ersten Amtszeit eine tolle Zeit in diesem Verein gehabt habe.

CM: Der VfB Marsberg, meine zweite sportliche Heimat , wird den Bezirksligaklassenerhalt schaffen, weil...

DB: ...sie mit Paul Bender den richtigen Trainer an der richtigen Stelle haben und offensiv über gute Qualitäten verfügen

CM: Ich habe in meiner Kariere als Fußballer viel erreicht, aber...

DB: ...ja, vielleicht hätte es noch etwas mehr sein können. 2007 wollte mich Roger Schmidt zu Preußen Münster holen, ich habe mich aber für mein letztes Lehrjahr bei der Watex GmbH entschieden und 2014 hätte ich zum KSV Baunatal gehen können, das ließ sich aber nicht mit dem Beruf vereinbaren.

CM: Von der Wertigkeit der Erfolge...

DB: ...würde ich den Aufstieg mit dem SV Lippstadt 08 sowie den Klassenerhalt in der Regionalliga am höchsten ansiedeln. In dieser Zeit hat man sehr viel gesehen, mitgenommen und gelernt.





emolorae. Aque is ne nesecepuda dolendit vollatem fa.

CM: Die vorzeitige Trennung als Trainer des Chemnitzer FC hat mich enttäuscht, weil...

DB: ...die Art und Weise befremdlich war. Als Trainer ist man nach jeder Freistellung enttäuscht.

CM: Wenn ein gutes Angebot eines Regionalligisten kommt, dann...

DB: ...werde ich darüber nachdenken. Aber aktuell passt der Aufwand nicht zu meinen Lebensumständen.

CM: Mein Sohn Lian hat das fußballerische Talent von mir geerbt und kann, wenn...

DB: ...er fleißig trainiert und am Ball bleibt, sicherlich mal ein guter Fußballer werden. Allerdings gehört da viel Arbeit, Disziplin sowie Opferbereitschaft zu.

CM: Zum A.L.S. Champion Masters komme ich immer wieder gern, weil ...

DB: ...es schon immer ein sehr attraktives Turnier gewesen ist und man viele Leute aus der Sauerländer Fußballszene trifft! ●



GENUSS WERK SAUERLAND

GENUSSWERK SAUERLAND
eine Marke des Westfälischen Gastronomie Service
Ulmenweg 3 • 57392 Schmallenberg
Tel. 02974 9636-0 • www.w-gs.de

WGS. Westfälischer Gastronomie Service



SG Arpe-Wormbach / Dorlar-Sellinghausen / Cobbenrode

Eine Spielgemeinschaft mit großer Vergangenheit

Nach einem Jahr Pause ist die SG Arpe-Wormbach / Dorlar-Sellinghausen / Cobbenrode beim A.L.S. Champion Masters 2025 wieder am Start. 2023, damals noch als FC Arpe-Wormbach musste sich die Mannschaft erst im Finale geschlagen geben und stellte mit Eric Frewel den besten Torhüter des Turniers. Was folgte ist hinreichend bekannt. Der Ex-Landesligist fusionierte zur SG und begann einen Neustart in der B-Kreisliga. Inzwischen hat sich die Mannschaft von Spielertrainer Christian Klur (36) bereits wieder in der A-Kreisliga Hochsauerland etabliert und nimmt erneut am A.L.S. Champion Masters teil.



Wieder dabei: die Mannschaft der SG Arpe-Wormbach / Dorlar-Sellinghausen / Cobbenrode.

CM: Wie fühlt es sich an, mit der SG wieder bei diesem Turnier-Klassiker dabei zu sein und mit welchen Ambitionen kommt ihr nach Meschede?

Christian Klur: Die Mannschaft freut sich bereits sehr auf den Budenzauber, eine volle Halle und die tolle Stimmung zwischen den Tagen. Klar ist natürlich, dass wir nicht nur deswegen nach Meschede kommen, sondern uns mit anderen Teams messen und möglichst weit im Turnier kommen wollen.

CM: Würdest du zustimmen, wenn ich behaupte, in dieser Spielgemeinschaft steckt jede Menge Tradition. Arpe/Wormach als Ex-Landesligist, dazu Dorlar-Sellinghausen und Cobbenrode als Ex-Bezirksligisten. Ist es von daher auch für dich und deinen Co Jannik Erlmann etwas ganz Besonderes, diese Fusion zu trainieren?

CK: Absolut. Die Historie ist schon beeindruckend. Das ein oder andere Bild aus erfolgreichen Zeiten hängt auch noch in den Kabinen und sorgt oft für ordentlich Motivation. Ich denke allerdings, dass die Besonderheit für uns eher darin besteht, eine Mannschaft aus fünf Dörfern zu trainieren und nicht zuletzt auch zu koordinieren.

CM: An Spielstätten mangelt es euch im Schmallenberger Sauerland nicht. Wann wird wo gespielt und wie ist die Unterstützung durch die Vereine bzw. die Fans?

CK: Die Stammvereine haben sich in Vorfeld der Saison zusammengesetzt und alle Heimspiele der drei Seniorenmannschaften untereinander aufgeteilt. Dementsprechend wechselt der Spielort innerhalb der SG fast immer. Für uns als Mannschaft ergibt sich dadurch kein Nachteil. Dafür sorgen schon unsere Zuschauer, die im Übrigen nicht nur bei den Heimspielen zahlreich vertreten sind.

CM: Wie seid ihr im Verein aufgestellt, was ist in den nächsten Jahren realistisch?

CK: Die SG ist gerade erst an den Start gegangen und muss sich in der Konstellation erst einmal finden bzw. entwickeln. Dabei wurden neue Aufgabenbereiche geschaffen, die dem Gesamtverein guttun und u.a. Trainer sowie Spieler in vielerlei Hinsicht unterstützen. Ich denke für einen Blick in die Zukunft ist es noch zu früh. Aber die Vorrausetzungen sind da, um langfristig im oberen Drittel der A-Liga mitzuspielen.

CM: Ihr habt euch als Aufsteiger in die A-Kreisliga Hochsauerland gleich gut



zurechtgefunden. Was macht eure Stärken aus?

CK: Trotz des großen Kaders und viel Konkurrenz auf den einzelnen Positionen, hat die Mannschaft einen klasse Teamspirit. Die Jungs haben durch die hohe Trainingsbeteiligung wieder mehr Spaß am Fußball und gehen mit viel Ehrgeiz in die Spiele. So gesehen ist unsere größte Stärke, dass wir als Mannschaft funktionieren.

CM: Du selbst bist seit Januar 2023 in Arpe-Wormbach, bist vorher für den FC Lennestadt am Ball gewesen, wie siehst du deine Zukunft?

CK: In der relativ neuen Funktion als Spielertrainer habe ich mir die Frage noch nicht so oft gestellt. Vielleicht auch, weil mir die aktuelle Aufgabe viel Spaß macht und wir im Trainerteam sehr gut zusammenarbeiten. Wie sich der sportliche Werdegang entwickelt wird man sehen, aber da bin ich zum jetzigen Zeitpunkt recht entspannt. ●



PCE INSTRUMENTS

TRUST IN EVERY MEASUREMENT.





Jens Richter (SG Bödefeld-Henne/Rartal):

„Der Zusammenhalt ist der Schlüssel zum Erfolg“

Jens Richter ist bzw. war ein erfolgreicher Spieler und Trainer der heimischen Fußball-Region. Ein Fußball-Fachmann, ehrgeizig und vorsichtig taktierend. Die Wette um eine Kiste Veltins, dass der Meister der Bezirksliga 4 nur SG Bödefeld/ Henne- Rartal heißen kann, lehnte der 45jährige freundlich ab, nicht, weil er kein Bier mag, sondern, weil er nicht gern wettet….

CM: : Die SG Bödefeld/Henne-Rartal spielt auch in dieser Saison wieder eine außerordentlich gute Rolle in der Bezirksliga. Was sind deiner Meinung nach die Gründe dafür?

Jens Richter: Ich glaube, dass neben der fußballerischen Qualität und der Leidenschaft zum Fußball, die jeder einzelne mitbringt, vor allem der Zusammenhalt in der Truppe überragend ist. Viele sind untereinander schon von klein auf befreundet, spielen zusammen Fußball und sprechen die gleiche Sprache. Zudem sind viele von den Jungs noch sehr jung und wollen dazu lernen. Sie hören zu und versuchen es dann direkt umzusetzen.



Die SG Bödefeld-Henne-Rartal beim A.L.S. Champion Masters 2024.

CM: Gegen die vermeintlichen Konkurrenten um die Meisterschaft, Brilon und Hüsten, gab es in der Hinrunde eindrucksvolle Siege. Hat die Mannschaft das Zeug zum Aufstieg?

JM: Ich weiß, dass nach so einer Serie wie wir sie jetzt nach 11 Spieltagen hingelegt haben, viele vom Aufstieg reden. Ihr könnt es mir aber glauben, in der Mannschaft ist das überhaupt kein Thema, denn wir wissen das Ganze schon gut einzuordnen. Natürlich haben wir viele gute Spiele gezeigt, wir vergessen aber auch nicht, dass wir in dem ein oder anderen Match, das Spielglück auf unserer Seite hatten. Zudem ist nicht einmal die Hälfte der Saison um und da kann noch viel passieren. Wir tun gut daran weiter ordentlich zu arbeiten und jedes Spiel mit maximaler Intensität anzugehen.

CM: Du hast dir als Spieler und Trainer im HSK über viele Jahre einen Namen gemacht. Was gab letztendlich den Ausschlag, dass du nach zwei Jahren Pause, der SG als Trainer zugesagt hast?

JM: Ich hatte meiner Frau versprochen mal zwei Jahre Pause vom Fußball zu machen, das habe ich gehalten. In der Zeit habe ich aber gemerkt, dass mir der Fußball fehlt. Als dann der Anruf von der SG Bödefeld/Henne-Rartal kam und wir uns zusammengesetzt haben, hatte ich direkt ein gutes Gefühl und habe mich dann letztendlich dazu entschieden diese interessante Aufgabe zu übernehmen.

CM: Du hast 2020 den FC Arpe/Wormbach als Meistertrainer in die Landesliga geführt, warum nicht auch die SG Bödefeld/Henne-Rartal?

JM: Gute Frage, aber ich denke ich habe oben bei der Antwort zu der zweiten Frage alles dazu gesagt.

CM: Den Pokalgewinn beim A.L.S. Champion Masters hast du als Spieler auch schon erleben dürfen, zweimal sogar, oder?

JM: Ja genau, ich habe das Turnier damals mit dem TUS Sundern zweimal gewinnen können. Daran erinnere ich mich gerne zurück. Ich mag dieses Turnier sehr, denn es ist super organisiert und es macht immer Spaß die vielen spannenden Spiele mit zu erleben.

CM: Abschließend: Wenn du dich als Trainer einmal selbst einordnen solltest, auf welche Tugenden legt Jens Richter Wert?

JM: Ich denke, dass ich Wert auf Teamgeist lege, das wir auch nach den Einheiten noch bei einer Flasche Bier zusammen sitzen und nicht jeder direkt sein Ding macht. Zudem ist eine gewisse Disziplin wichtig und die Einstellung zu dem Sport den wir betreiben. Ich erwarte das die Jungs 100 Prozent geben, denn das erwarte ich von mir selber auch. ●



BÜTTNER
STEUERBERATUNG

Sind auch Sie gut beraten?

Diplom-Betriebswirt
Peter Büttner
Steuerberater

Weststraße 1
57392 Schmallenberg

Tel. 0 29 72 - 60 58
Fax 0 29 72 - 54 34

info@steuerberatung-buettner.de

www.steuerberatung-buettner.de





BEWIRB DICH JETZT!

» Dozent für Messtechnik & Geräteeinweisung (M/W/D)
» Technischer Vertriebsmitarbeiter (M/W/D)
» IT-Systemadministrator (M/W/D)
» Praktikum / Werkstudent (M/W/D)

PCE INSTRUMENTS

PCE Deutschland GmbH | Im Langel 26 | 59872 Meschede-Freienohl

Der SC Olpe freut sich auf neue Mitglieder der

A.L.S. Hall of Masters

Logistik - Auf direktem Weg.

CHAMPION MASTERS SC 1911 OLPE e.V.

AUTOCENTER MESCHEDE · landhotelhütter · KWK Küchen

In diese fiktive Ruhmeshalle wollen wir alle Fußballer aufnehmen, die sich beim - Champion Masters ganz besonders hervorgetan haben, weil sie mit außerordentlichen Leistungen für Höhepunkte bei diesem Turnier sorgten oder sorgen werden.

Nach welchen Kriterien wird über die Aufnahme entschieden?

Und das ist das Besondere. Jeder Spieler entscheidet ganz alleine, ob er in die A.L.S. Hall of Masters aufgenommen wird oder nicht.

Was muss er für die Aufnahme leisten?

Beim Masters kann ein Spieler folgende Titel gewinnen:

Autocenter Meschede – Flüchter-Preis

Landhotel Hütter – Torschützenkönig

KWK Küchen - Torwartpreis



Jeder Spieler, der es schafft, mindestens drei dieser Titel zu gewinnen, wird in die A.L.S. Hall of Masters aufgenommen.
Seit dem ersten Turnier 1996 haben es vier Spieler in die A.L.S. Hall of Masters geschafft: Ralf Westig, Daniel Berlinski, Burak Yavuz und Bilal Akgüvercin (v.l.n.r.). ●

Ruhrtal Transportbeton GmbH & Co. KG

Besuchen Sie uns auch im Internet!
www.ruhrtal-tb.de

Verwaltung:
59909 Bestwig-Ostwig
Auf der Alfert
Ruf: 02904 / 972014
Fax: 02904 / 972020

Werk 1
59909 Bestwig-Ostwig
Auf der Alfert
Ruf: 02904 / 97200
Fax: 02904 / 972020

Werk 3
59929 Brilon-Rösenbeck
Altenfillsstraße
Ruf: 02963 / 1870
Fax: 02963/ 95100

Werk 5
59955 Winterberg-Hildfeld
Am Clemensberg
Ruf: 02985 / 8560
Fax: 02985 / 908002

Qualität seit 1964



GIOSNAX
Weil Hunde das Beste verdienen!
Hier geht es direkt zu GIOSNAX
www.giosnax.com


PIZZAWERK
Hüsten
Pizza • Nudeln • Salate
BESTELLE DIREKT AUF
PIZZAWERK-ARNSBERG.DE:


SALMEN
Felsbau · Ingenieurbau · Spezialtiefbau
Dein Platz
im Team
WECHSEL ZU UNS IN DIE
KÖNIGSKLASSE!
Jetzt vorbeischauen:

RAIFFEISEN VOLT

Sonne. Sicher. Nah. Jetzt Angebot anfordern!



SONNE REIN – SORGEN RAUS

Beauftragen Sie jetzt Ihre Photovoltaik-Anlage und profitieren Sie 2026 ab dem ersten Sonnenstrahl von kostenloser, nachhaltiger Energie!

Unsere Stärke ist Ihre Sicherheit – vertrauen Sie auf die Verlässlichkeit der etablierten Raiffeisen-Gruppe. RaiffeisenVolt ist Ihr regionaler Partner rund um Photovoltaik und Speicherlösungen.

- Eigene Handwerker
- Dauerhafter Service
- Finanzierungsoptionen

www.raiffeisenvolt.de | Auf'm Brinke 15 | 59872 Meschede | 0291 321980-0

Lars Rathke (Ü 32):

Fast drei Jahrzehnte als Trainer erfolgreich

Zum wiederholten Male hat Lars Rathke die Verantwortung für die Ü32-Auswahl beim A.L.S. Champion Masters übernommen. Dafür herzlichen Dank.



Lars Rathke: „Technik, Fitness und Beweglichkeit sind Tugenden, um erfolgreich in der Halle zu spielen“

CM: Nach welchen Kriterien triffst du die Auswahl?

Lars Rathke: Es ist ein großartiges Hallenturnier, dass aber auch jeden Spieler körperlich absolut fordert, deshalb achten wir schon darauf, Spieler einzusetzen, die im Fußballalltag noch gut unterwegs sind bzw. noch aktiv sind.

CM: Haben wir im HSK gute Hallenzocker?

LR: Au ja, es gibt noch viele gute Fußballer im HSK die höherklassig gespielt haben und das Fußballerherz höherschlagen lassen. Ich freue mich jetzt schon auf tolle Dribblings, fantastische und packende Zweikämpfe und überragende Offensivaktionen. Wenn einige Kicker ihre Qualitäten auf das Hallenparkett bringen, begeistern sie damit ihre vielen Fans.

CM: Was zeichnet einen guten Hallenspieler aus?

LR: Neben Technik, Fitness auch Beweglichkeit. Das sollten die Kicker neben Spaß am Hobby definitiv mitbringen. Und hier ist die Auswahl noch TOP! Schnelle und sichere Passstafetten sorgen für viel Tempo. Und das wollen die Zuschauer auch sehen.

CM: Zu den Anfängen des Turniers war die Ü 32 immer in der Finalrunde und für die Gegner schwer gegen zu gewinnen, das hat sich in den letzten Jahren ein wenig verändert. Ist das Niveau der „Alten“ schlechter geworden oder woran liegt es ?

LR: Die Qualität ist sicherlich nicht schlechter geworden. Das Problem ist, dass in vielen Teams noch etliche Kicker mit Mitte dreißig auflaufen müssen, da zu wenig Nachwuchskicker nachrücken. Zudem sind mittlerweile viele Top-Spieler als Trainer in den unterschiedlichsten Ligen tätig und wollen natürlich ihr Team auch während des Hallenturniers coachen.

CM: Wie siehst du als erfahrener Trainer die Entwicklung des Fußballs in der Region?

LR: Das ist ein schwieriges Thema und wird ja auch schon seit Jahren thematisiert. Der DFB versucht im Jugendbereich neue Akzente (3:3 Spielformen etc.) zu setzen. Aber heute werden auch eine Vielzahl an anderen Hobbies (neben Playstation, Pad & Handy) angeboten. Nicht jedes Mädchen und jeder Junge hat eben Bock auf Fußball. Man muss nur auf die vielen Spielgemeinschaften schauen, die sich in den letzten 15 Jahren entwickelt haben. Nur so können wir in manchen Regionen unsere gemeinsame Leidenschaft aufrechterhalten. Das Thema wird uns auch in den nächsten Jahren beschäftigen. Fasziniert bin ich von der tollen Jugendarbeit beim SV Brilon und TUS Sundern. Und toll finde ich die Entwicklung bei der SG Bödefeld-Henne-Rartal.

CM: Deine Mannschaft, die SG Ostwig-Nuttlar/Valmetal, hat eine starke Entwicklung genommen. Was macht den Erfolg aus?

LR: Die Truppe zieht hervorragend mit und zeigt großen Einsatz. Mit Daniel Fink und Suyan Janukumar haben wir wichtige Verstärkungen bekommen. Zudem sorgt unser verbessertes Defensivverhalten und schnelles Umschalten für mehr Sicherheit und Erfolg.

CM: Ein nahezu historisches Spiel fand im Oktober statt. Dein Team führt im Kreispokal mit 4:1 gegen den Landesligisten SV Schmallenberg/Fredeburg, verliert 4:8 n.V.. Muss Lars Rathke erst 63 Jahre jung werden, um so ein Spektakel zu erleben?

LR: Insgeheim haben wir nach dem Treffer zum 4:1 daran geglaubt, dem Landesligisten ein Bein stellen zu können. Doch nach 70 Minuten mussten wir dem hohen Tempo Tribut zollen. Eigentlich war mit dem Team vereinbart, wenn es kurz vor Schluss der 90 Minuten unentschieden steht, dass wir uns selbst einen reinhauen um der Verlängerung zu entgehen. Doch das haben einige Spieler wohl als Spaß verstanden und bis zum Umfallen gekämpft. Wie heißt das Sprichwort: Wer nicht hört muss fühlen. Das haben wir dann auch in der Verlängerung – hahaha. ●

LANGER



Mitten aus‘m Sauerland

Sparkasse
Mitten im Sauerland

Weil‘s um mehr als Geld geht

Gemeinsam für die Region – und den Fußball

Wenn in der Dünnefeldhalle der Ball rollt, die Zuschauer dicht an dicht stehen und die Stimmung auf den Rängen kocht, dann ist wieder Zeit für das ALS ChampionMasters. Seit 2005 gehört die Sparkasse Mitten im Sauerland fest zum Turnier dazu – als treuer Partner, engagierter Sponsor und echter Fan des Jugendfußballs in der Region.

Für die Sparkasse ist die Unterstützung des Turniers weit mehr als ein klassisches Sponsoring. Sie steht für das, was ihr besonders wichtig ist: die Menschen, die Gemeinschaft und das Miteinander im Sauerland. Als öffentlich-rechtliches Institut hat sie den Auftrag, das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in der Region zu fördern. Das bedeutet: Die Sparkasse begleitet nicht nur ihre Kundinnen und Kunden in finanziellen Fragen, sondern engagiert sich auch aktiv für Vereine, Schulen und soziale Einrichtungen – überall dort, wo Engagement und Zusammenhalt spürbar werden.

Ob Fußballverein, Musikgruppe oder Dorfgemeinschaft – die Sparkasse unterstützt viele unterschiedliche Projekte. Ein Dorfverein erhielt Hilfe bei der Pflanzung von Obstbäumen, deren Früchte allen Bewohnern zugutekommen. Ein Kindergarten konnte dank Sparkassenförderung eine Bobbycar-Rennstrecke bauen, und ein Musikverein nutzte eine Spende für die Anschaffung von Tablets, um Notenblätter digital zu verwalten. Diese Vielfalt zeigt: Engagement ist hier kein Schlagwort, sondern gelebte Verantwortung für die Region.

Auch im Sport ist die Handschrift der Sparkasse überall sichtbar. Viele Vereine in der Region konnten dank ihrer Unterstützung moderne Kunstrasen realisieren – und fast immer findet sich dort das rote Sparkassen-S als Zeichen partnerschaftlicher Förderung. Dahinter steckt die Überzeugung, dass Sport mehr ist als Bewegung: Er verbindet Generationen, vermittelt Werte und stärkt das Miteinander.

Vereine und soziale Einrichtungen können sich jederzeit mit ihren Ideen und Projekten an die Sparkasse wenden. Wichtig ist, das Vorhaben klar zu beschreiben und den Finanzierungsbedarf transparent darzustellen. Oft reicht das schon, damit schnell entschieden werden kann, ob und wie geholfen werden kann. Der persönliche Kontakt steht dabei im Mittelpunkt – denn wer vor Ort verwurzelt ist, weiß, was die Region bewegt.

Und dann gibt es diese besonderen Momente, die zeigen, warum sich Engagement lohnt: Wenn Kinderaugen strahlen, Vereinsmitglieder jubeln oder lange geplante Projekte endlich Wirklichkeit werden. Solche Augenblicke bleiben in Erinnerung – genauso wie die Atmosphäre beim ALS ChampionMasters. Wenn die Halle bis auf den letzten Platz gefüllt ist, das Publikum mitfiebert und junge Talente ihr Können zeigen, dann spürt man, was echte Begeisterung bedeutet.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Mitten im Sauerland sind fest in der Region verankert und viele engagieren sich ehrenamtlich in den Vereinen vor Ort.



Alexander Picht (30)

Die große Verbundenheit zum VfB Marsberg

Alexander Picht ist seit frühester Kindheit eng mit dem VfB Marsberg verbunden – familiär verwurzelund seit Jahren eine feste Größe im Team. Im Interview spricht der Rechtsanwalt über Klassenerhalt, Hallenfußball und seine besondere Bindung zum VfB.

CM: Der Name Picht ist schon seit Jahrzehnten mit dem VfB Marsberg vereint. Dein Vater Johannes war zwei Jahrzehnte lang 1. Vorsitzender. Macht das auch deine Verbundenheit zum VfB aus?

Alexander Picht: Meine Verbundenheit zum VfB Marsberg hat familiäre Wurzeln. Der Verein war bei uns immer Teil des Alltags, der Sonntag gehörte der 1. Mannschaft. Seit ich denken kann, war ich mit meinem Vater bei fast jedem Spiel dabei – er war zudem mein Jugendtrainer, ich spiele bereits seit den Bambinis beim VfB und damals 5 Jahre alt. Inzwischen hat mein Bruder Stephan das Amt des 1. Vorsitzenden übernommen.

CM: Was müsste passieren, dass du einem Angebot eines anderen Vereins nicht widerstehen könntest?

AP: Einen Wechsel vom VfB kann ich mir aktuell wirklich nicht vorstellen. Dafür ist meine Verbundenheit zum Verein einfach zu groß. Außerdem lässt mein Beruf zeitlich ohnehin wenig Spielraum. Wenn allerdings



Alexander Picht: „Einmal VfB, immer VfB".

Inter Miami anruft und mich nochmal gemeinsam mit Messi auf dem Platz sehen möchte, könnte ich vielleicht schwach werden – aber das passiert wohl erst im nächsten Leben.

CM: Nach dem fantastischen Durchmarsch in der A - Kreisliga heißt es jetzt Abstiegskampf in der Bezirksliga. Was macht dich optimistisch, dass das Unternehmen Klassenerhalt gelingt?

AP: Ich bin fest davon überzeugt, dass wir die Qualität haben, um in der Bezirksliga zu bestehen. Schließlich wird man nicht ohne Grund mit 88 von 90 möglichen Punkten Meister in der Kreisliga A. Uns noch ein wenig die durch Verletzungen geprägte Vorbereitung nach. Viele Spieler werden erst jetzt wieder richtig fit. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir in den nächsten Wochen Schritt für Schritt an unsere starken Leistungen aus der letzten Saison anknüpfen können.

CM: Der VfB ist ein gern gesehener Gast beim A.L.S. Champion Masters. Welchen Stellenwert hat dieses Turnier für dich?

AP: Das A.L.S. Champions Masters ist für mich jedes Jahr ein Highlight. Ich spiele sehr gern in der Halle, und hier passt einfach alles – Atmosphäre, Gegner, Stimmung. Den Pokal mal nach Marsberg zu holen, wäre großartig.

CM: Was macht Alex Picht, wenn er nicht dem Ball hinterherjagt?

AP: In meiner fußballfreien Zeit bin ich gelegentlich auf dem Tennis- oder Golfplatz. Beruflich arbeite ich seit viereinhalb Jahren als Rechtsanwalt in Marsberg. ●

„Alex ist seit Jahren eine absolute Säule des VfB. Er hat nie in einem anderen Verein gespielt und ist immer Stammspieler gewesen. Was zeichnet ihn aus? Alex ist sehr verlässlich und spielerisch intelligent. Der VfB ohne Alex Picht? Unvorstellbar. Und auch privat ist er ein Superkerl. "

Sascha Wachsmann, langjähriger Weggefährte beim VfB



Immer auf dem Laufenden

Das A.L.S. Champion Masters auf Social Media

Dein Lieblings-Hallenturnier ist jetzt auch auf Social Media! Hol dir auf Facebook und Instagram die neuesten Infos rund um das A.L.S. Champion Masters: aktuelle Spielpläne, Highlights, Ergebnisse und exklusive Einblicke. Verpasse nichts und sei immer hautnah dabei – egal ob als Spieler, Fan oder Unterstützer. Jetzt folgen und nichts mehr verpassen! ●



Der Kanal auf Instagram

Der Kanal auf Facebook



Immer volle Hütte, am besten nichts verpassen: Da ist es gut, wenn man noch schneller an die Getränke kommt – mit EC-Cash.

Neuer Service für die Fans

Jetzt einfach mit EC-Cash bezahlen

Ab sofort wird Bezahlen beim A.L.S. Champion Masters einfacher: Mit ec-cash bezahlst du kontaktlos deine Wertmarken für Essen und Trinken bequem und sicher. Kein lästiges Kleingeldsuchen, keine langen Wartezeiten – einfach Karte oder Smartphone nutzen und weiter jubeln. Genieße das Turnier, ohne dir Gedanken über Bargeld machen zu müssen. Packende Spiele und tolle Momente! ●

Altbrod
Bauunternehmung
Hoch-, Tief-, Ingenieur- und Stahlbetonbau
59889 Eslohe-Wenholthausen • Tel.: 0 29 73/ 97 16-0
www.Altbrod.de

Der Erfolgstrainer des Pokalverteidigers:

Merso Mersovski steht Rede und Antwort

Als Coach des Titelverteidigers SV Schmallenberg/Fredeburg geht Merso Mersovski mit Erfahrung und klaren Zielen ins Champions Masters. Im Kurzinterview spricht er über Optimismus, Saisonverlauf und seine besondere Verbindung zum SV.



SV-Coach Merso Mersovski (links), mit Mittelfeldspieler Marco Gorges.

CM: Den Pokal gewinnen ist das eine, ihn zu verteidigen, ungleich schwerer. Was macht dich dennoch optimistisch?

Merso Mersovski: Das Champions Masters ist meiner Meinung das beste Turnier zur besten Jahreszeit im HSK .... wenn man dann noch das Ding holt ist es natürlich eine sehr coole Sache. Wir werden dieses Jahr mal versuchen, das Ding zu verteidigen. Gute Hallenkicker haben wir nach wie vor und an der nötigen Motivation wird es nicht fehlen.

CM: Wie bewertest du den bisherigen Verlauf der Saison?

M.M.: Stand heute, sind wir mit dem Verlauf durchaus zufrieden, allerdings hätte es auch der ein oder andere Punkt mehr sein können.

CM: Was hat dich bisher erfreut, wo gibt es Verbesserungspotential, wo müssen die Hebel angesetzt werden?

M.M.: Die Chancenverwertung ist definitiv verbesserungswürdig. Gehen wir dadurch eher in Führung, können wir umso mehr unser Spiel diktieren. Erfreulich ist allein schon die Tatsache, dass wir uns in jedem Spiel zahlreiche Torchancen erarbeiten, das zeigt, dass wir mit jedem Gegner der Liga mithalten können.

CM: Du gehst in deine 10.(!!!) Saison als Trainer des SV. Von Abnutzungserscheinungen keine Spur, was macht deine Verbundenheit aus?

M.M.: Es passt einfach, zwischen mir und dem Verein. Meine Ideen als Trainer die zum Erfolg einer Mannschaft führen können kann ich umsetzen und bekomme dafür vollstes Vertrauen entgegengebracht. Unser sportlicher Leiter Thorsten Schmidt und ich pflegen einen ehrlichen Umgang miteinander und das ist die Basis für den Erfolg.

CM: Fünf HSK - Vereine bereichern die Landesliga, mindestens zwei kämpfen um den Klassenerhalt. Ist die Liga stärker geworden, oder die heimischen Vereine schwächer?

M.M.: Weder noch. Die Liga ist ausgeglichener denn je. Die Einstellung der jungen Generation ist nicht mehr dieselbe, wie vor zehn Jahren und dass erleichtert nicht unbedingt unsere Arbeit. Talente sichten, für den Fußball begeistern und bei Laune halten, all das wird Jahr für Jahr schwieriger. Der Sprung von der Jugend in den Seniorenbereich ist groß und der in die Landesliga noch größer. Was den SV betrifft, so wollen wir frühzeitig den Klassenerhalt sichern und wenn möglich einen einstelligen Tabellenplatz erreichen. Die Mannschaft ist nach wie vor hungrig und begeisterungsfähig und das ist für mich das Wichtigste. ●

Anstoß für starke Leistung!

Ob beim Anpfiff oder in der Hochsaison – mit uns bleibst Du immer im Spiel.



Alles aus einer Hand.

Verkauf, Service, Miete & mehr.

Richter&Friedewald

Ihr Gabelstaplerspezialist

info@rf-stapler.de | +49 291 95284580 | www.rf-stapler.de | rf.stapler

Logistik – Auf direktem Weg.

Christoph Dahlmann:

Der geschäftsführende Gesellschafter der A.L.S. Speditions GmbH im Kreuzfeuer



Christoph Dahlmann

Als Unternehmer, Sponsor und langjähriger Fußballer verbindet Christoph Dahlmann die regionale Sportszene mit persönlicher Leidenschaft. Im kurzen Satzergänzungs-Interview spricht der A.L.S..-Chef über Engagement, Heimatverbundenheit, sportliche Ziele – und warum der SV Hüsten 09 für ihn etwas ganz Besonderes ist.

CM: 1. A.L.S. ist gern Hauptsponsor des A.L.S. Champion Masters, weil...

Christoph Dahlmann: ...wir als Unternehmen aus der Region uns unserer Verantwortung bewusst sind und gerne etwas zurückgeben möchten. Das Turnier verbindet sportlichen Ehrgeiz, Teamgeist und Gemeinschaft – Werte, die auch bei uns in der Firma eine große Rolle spielen. Außerdem ist es immer wieder beeindruckend zu sehen, mit wie viel Leidenschaft und Engagement die Organisatoren und Mannschaften dabei sind.

CM: 2. Allgemein unterstütze ich vielfältig die heimische Sportszene, weil ich davon überzeugt bin, dass...

CD:...Sport Menschen zusammenbringt, Teamgeist fördert und gerade für Kinder und Jugendliche eine wichtige soziale Funktion hat. Vereine leisten einen enormen Beitrag für unsere Gesellschaft – das verdient Unterstützung, ob durch Sponsoring, ehrenamtliches Engagement oder einfach durch Präsenz bei den Spielen.

CM: 3. Sport bedeutet mir persönlich sehr viel, ist Ausgleich zum Beruf und...

CD: ...eine Möglichkeit, den Kopf freizubekommen und neue Energie zu tanken. Nach einem langen Arbeitstag tut es einfach gut sich zu bewegen. Das hilft, auch im Berufsalltag fokussiert und ausgeglichen zu bleiben.

CM: 4. Sportliche Herausforderungen zu meistern, wie zum Beispiel...

CD: ...im letzen Jahr den New-York-Marathon zu laufen oder den A.L.S.-Radmarathon über 240 km mitzufahren, bedeutet mir persönlich, über die eigenen Grenzen hinauszuwachsen. Es zeigt einem, dass man mit Disziplin, Wille und Ausdauer sehr viel erreichen kann – im Sport wie im Beruf.

CM: 5. Als aktiver Fußballer reichte es immerhin...

CD: ...bis in die Bezirksliga – allerdings mehr mit Einsatz und Kampfgeist als mit spielerischem Können. Aber immer mit viel Herzblut und Spaß am Spiel. Wichtig war uns da immer der gute Zusammenhalt in den Mannschaften, wo wir heute auch in der „passiven Alte-Herren-Truppe“ noch immer gut befreundet sind. Heute steht somit weniger das eigene Kicken, sondern mehr das Zuschauen und Unterstützen im Vordergrund, aber die Begeisterung ist geblieben.

CM: 6. Der SV Hüsten 09 ist meine sportliche Heimat und der Aufstieg in die Landesliga wäre...

CD: ...eine großartige Bestätigung für die harte Arbeit, die das gesamte Team – Spieler, Trainer, Betreuer und Verein – in den letzten Jahren geleistet hat. Das wäre ein echtes Highlight für die ganze Region und würde zeigen, wie stark der Zusammenhalt in Hüsten ist.

In Südwestfalen zuhause -
in der Welt unterwegs!



Für die vielfältigen Transport- und Logistik-Anforderungen unserer Kunden setzen wir auf unser starkes Team. Möchtest du an einem gemeinsamen Erfolg mitarbeiten? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung für:

Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Spedition und Logistik-Dienstleistung (m/w/d)

Ausbildung zur Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)

Alle Infos zur Bewerbung unter www.als-arnsberg.de/karriere/

CM: 7. Der Gewinn des A.L.S. Champion Masters ist für den SV Hüsten 09 hingegen nahezu unmöglich, weil...

CD: ...das Teilnehmerfeld extrem stark ist und viele Mannschaften mit Top-Besetzung antreten. Aber nichts ist unmöglich und wenn wir in diesem Jahr durch die bessere Terminabstimmung mit den Arnsberger-Stadtmeisterschaften auch in der Finalrunde mit einer starken Truppe antreten können, ist eine Platzierung ganz vorne nicht unrealistisch. Der Titel fehlt noch, nachdem wir im letzten die Arnsberger-Hallen-Stadtmeisterschaften und den Kreispokal auf dem Feld gewonnen haben, wäre der Gewinn des A.L.S.-Champion-Masters ein zusätzliches Highlight. Am Ende zählt aber vor allem der Spaß am Spiel, der faire Wettkampf und das gemeinsame Erlebnis – und genau das macht das Turnier aus.

CM: 8. Das Stadion Große Wiese ist die sportliche Heimat des SV Hüsten 09 und nach dem Ende der Renovierungsarbeiten hoffentlich...

CD: ...ein echtes Aushängeschild für den heimischen Fußball. Die modernisierte Anlage wird nicht nur für die Spieler optimale Bedingungen bieten, sondern auch für die Zuschauer ein tolles Erlebnis schaffen. Leider hat bzw. dauert der Umbau deutlich länger als uns prognostiziert wurde, was für den Trainingsbetrieb als auch die Heimspiele eine große Herausforderung darstellt. Wir hoffen, dass im ersten Halbjahr 2026 alles fertigstellt, werden kann und wir spätestens zum Saisonstart 26/27 unsere Gastmannschaften im renovierten Stadion begrüßen dürfen. ●

A.L.S. Logistik
Heinrich-Lübke-Straße 8
59759 Arnsberg
Telefon 02932 93060
www.als-arnsberg.de







Francesco Lattanzi

Francesco Lattanzi

Der ruhende Pol im Tor des SV Schmallenberg-Fredeburg

Über zwei Jahrzehnte hält Francesco (Franci) Lattanzi dem SV Schmallenberg-Fredeburg insgesamt schon die Treue. Es passt einfach für den 33-jährigen. Sowohl sportlich als auch beruflich, in Schmallenberg fühlt sich der Keeper wohl.



Großer Jubel nach dem Finalsieg 2024: die Mannschaft des SV Schmallenberg-Fredeburg.

CM: Als Torwart des Pokalsiegers 2018 und 2024 hattest du einen nicht unerheblichen Anteil am Erfolg. Was macht euch in der Halle, Jahr für Jahr so stark?

Francesco Lattanzi: Wir haben sehr gute Einzelspieler und wir ergänzen uns sehr gut. Außerdem spielen die meisten Jungs seit vielen Jahren zusammen und man kennt sich untereinander.

CM: Wie sieht's für dieses Jahr aus?

FL: Ziel sollte es sein, den Pokal erneut mit nach Schmallenberg zu nehmen. Ob's klappt, ist eine andere Frage.

CM: Welche gravierenden Unterschiede gibt es für einen Torwart zwischen Halle und draußen?

FL: In der Halle ist das Spiel viel schneller, mit mehr Technik verbunden, die Tore kleiner und die Anzahl der Torschüsse höher. Nichtsdestotrotz müssen wir Torhüter, ob Halle oder draußen, alles hinhalten, was wir haben, um das Tor zu verteidigen. Du bist als Torwart in der Halle immer auf Spannung.

CM: Ein paar Worte zum A.L.S. Champion Masters. Was zeichnet das Turnier deiner Meinung nach aus?

FL: Das Turnier ist gut organisiert und somit auch eines der besten Hallenturniere in der Umgebung. Hier können sich die besten Mannschaften in der Halle untereinander messen, wodurch viele spannende Spiele entstehen. Es ist jedes Mal schön zu sehen, wie viele Zuschauer bzw. Fans die jeweiligen Mannschaften unterstützen.

CM: Vervollständige bitte folgenden Satz: Merso und Emil Mersovski passen zum SV Schmallenberg/Fredeburg ...

FL: ...wie die Faust aufs Auge. Es konnte meiner Meinung nach dem Verein in den letzten zehn Jahren nichts Besseres passieren! In diesem Zusammenhang möchte ich auch Ralf Paul erwähnen, der auch seinen großen Anteil dazu beigetragen hat!

CM: Als Torwart hast du sicherlich ein Vorbild. Wer und warum?

FL: Für mich war es immer Gianluigi Buffon, da er eine unglaubliche Aura auf dem Platz ausstrahlte und das für über 20 Jahre. Außerdem war er sehr stark auf der Linie und hat großartige Paraden gemacht. Darüber hinaus ist er 2006 Weltmeister mit Italien geworden und hat weitere viele Titel gewonnen.

CM: Beruflich hast dich mit deinem Geschäftspartner selbstständig gemacht und wie es sich für einen Italiener gehört, hat es mit Pizza zu tun. Welche Idee steckt dahinter, was ist das Besondere?

FL: Wir haben die L'impasto GmbH gegründet, die vorgebackene Pizza- und Pinsaböden herstellt. Die Produkte sind ungekühlt mehrere Wochen haltbar dank spezieller Hygiene-Verpackung, sofort einsatzbereit ohne Auftauen oder Vorbereitung, platzsparend und vegan. Ideal für Theke, Lager oder Küche mit wenig Platz. Jeder Boden ist handwerklich gefertigt und bietet gleichbleibende Qualität in Form und Backverhalten.

> *„Seitdem ich Trainer beim SV bin, also zehn lange Jahre, ist er an meiner Seite. Auf ihn ist stets Verlass. Er ist da, wenn er gebraucht wird. Wir haben gemeinsam alle Höhen und Tiefen gemeistert. Er ist ein wahrer Teamplayer."*
>
> ***Merso Mersovski über Franci***

CM: Wo können eure Produkte erworben werden?

FL: In ausgewählten Märkten, wie zum Beispiel bei HIT, Edeka, REWE und Combi. U.a. in Bestwig, Meschede, Brilon, Olsberg, Schmallenberg und Winterberg. ●

Was macht eigentlich...

Christian Spielmann?

Christian Spielmann hat mit dem TuS Sundern zwischen 1999 und 2004 am Champion Masters teilgenommen, danach noch einmal 2008 und 2009 mit dem SuS Langscheid/Enkhausen. 2002 holte er mit dem TuS Sundern den Titel, 2003 erhielt er den Flüchterpreis. Bis vor ein paar Jahren kickte „Jupp" noch beim TSV Meerbusch in der Bezirks-und Kreisliga.



Christian Spielmann (46) lebt mit seiner Familie in Meerbusch, arbeitet als Finanzberater und hat zwei Jungs (8 und 5 Jahre), die beide beim TSV Meerbusch spielen, „und vielleicht mal in meine Fußstapfen treten".

CM: Hat Christian Spielmann gern in der Halle gespielt?

Christian Spielmann: Ich habe total gerne in der Halle gekickt. Gerade zwischen den Feiertagen und Anfang des Jahres waren das Champion Masters immer eine gelungene Abwechslung zum Ligabetrieb.

CM: Welche Erinnerungen hast du an deine Champion-Masters-Teilnahmen?

CS: Die hervorragende Stimmung und die besondere Atmosphäre haben mich jedes Jahr aufs Neue begeistert. Höhepunkt war natürlich 2002, der Pokalsieg mit dem TuS Sundern.

CM: Das war damals auch deine Glanzzeit?

CS: Ja das stimmt. Mit dem TuS Sundern bin ich 2001/2002 in die damalige Verbandsliga aufgestiegen. Mit SF Oestrich-Iserlohn und mit dem TuS Bösinghoven bin ich dann noch jeweils in die Oberliga aufgestiegen. Ein weiteres Highlight war der Gewinn der Deutschen Meisterschaft 2006 mit der Ruhr Universität Bochum.

CM: Welchen Bezug hast du heute noch zum heimischen Fußball?

CS: Leider bekomme ich von dem heimischen Fußball nicht mehr allzu viel mit, da ich jetzt seit über 15 Jahren im Rheinland lebe. Ab und zu berichtet mir mein Vater noch von den Spielen des TuS Sundern.

CM: Hast du noch Kontakt zu deinem Heimatverein?

CS: Direkten Kontakt zum TuS Sundern habe ich leider kaum noch. Allerdings treffen wir uns noch regelmäßig mit der damaligen Aufstiegsmannschaft.

CM: Wie siehst du die aktuelle Entwicklung beim TuS?

CS: Zu der aktuellen Entwicklung beim TuS kann ich nicht viel sagen, da ich es nur aus der Ferne betrachten kann. Jedoch sprechen die Erfolge der letzten Jahre für einen guten Weg beim TuS. Ich hoffe, dass sich der TuS in der laufenden Saison schnell von den Abstiegsrängen befreit und sich langfristig in der Landesliga etablieren wird.

CM: Welcher Trainer hat dich vor allem geprägt und wem hast du viel zu verdanken?

CS: Gerade in meinen jungen Jahren beim TuS Sundern hat mich vor allem Ulli Wünnenberg am meisten gefördert und weiterentwickelt. Ulli war sicherlich neben Oliver Ruhnert (damals SF Oestrich) ein wichtiger Mentor in meiner sportlichen Laufbahn.

CM: Ein Spezi und gemeinsamer Weggefährte vergangener Zeiten ist Jens Richter. Wird er nach Arpe/Wormbach nun auch Bödefeld/Henne-Rartal in die Landesliga führen? Was zeichnet ihn aus?

CS: Jens hat einen unbändigen Siegeswillen und schafft es immer wieder seine Jungs bis in die Haarspitzen zu motivieren. Seine Erfahrungen und Erfolge als Spieler helfen ihm seine Mannschaft weiterzuentwickeln. Das macht Jens zum Erfolgstrainer. Deshalb bin ich mir ziemlich sicher, dass er auch Bödefeld/Henne-Rartal in die Landesliga führen wird.

CM: Ihr seid im selben Kegelverein, wer hat denn da die Nase vorn?

CS: Kegeln gehen wir eher selten. Dafür „Schocken" wir mehrmals im Jahr und spielen Padel-Tennis. Hierbei ist die Bilanz ziemlich ausgeglichen, soweit ich mich erinnern kann... ●



Links: Christian Spielmann im Jahr 2002 Pokalsieger mit dem TuS Sundern.

Seine größten Erfolge:

1986-2004 TuS Sundern (Jugend, Landesliga, Verbandsliga)

2004-2008 SV Oestrich-Iserlohn (Verbandsliga, Oberliga)

2008-2010 SuS Langscheid/Enkhausen (Verbandsliga)

2010-2015 TuS Bösinghoven (Landesliga, Oberliga)

SNOWBOARD GERMANY

Skilift-karussell Winterberg

VISA

FIS SNOWBOARD ALPINE WORLD CUP

WINTERBERG mit Hallenberg



VISA FIS SNOWBOARD ALPINE WELTCUP 2026 IN WINTERBERG

21. - 22. März 2026
Skilift Poppenberg

Samstag, 21. März Qualifikation Einzel / Finale Einzel

Sonntag, 22. März Finale Team

EINTRITT FREI

Shuttle-Service
ab Parkplatz Am Rad / Kirmesplatz

www.snowboard-winterberg.de

SPORTLAND. NRW

WESTLOTTO

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

DOPPELWELTCUP EINZEL UND TEAM
WELTCUP IM PARALLELSLALOM



© Bildrechte: Ferienwelt Winterberg

VISA FIS Snowboard Alpine Weltcup

Winterberg richtet das internationale Snowboard-Weltcup-Finale 2026 aus

Winterberg wird erneut zum Zentrum der internationalen Snowboard-Elite: Am 21. und 22. März 2026 findet am Poppenberghang im Skiliftkarussell das große Finale des VISA FIS Snowboard Alpine Weltcups im Parallelslalom statt. Als letzter Stopp der Saison entscheidet sich hier, wer die begehrten Kristallkugeln für Gesamt- und Disziplinwertungen gewinnt.

Für die Stadt und die Region ist das hochkarätige Event längst ein fester Bestandteil des Wintersportkalenders – und zugleich ein starkes internationales Aushängeschild. „Die Wahl von Winterberg als Austragungsort des Weltcup-Finales zeigt das Vertrauen der FIS und von Snowboard Germany in unser eingespieltes Organisationsteam", sagt Winfried Borgmann, Geschäftsführer der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH.

Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich auf spannende Kopf-an-Kopf-Duelle der weltbesten Raceboarder, ein mitreißendes Rahmenprogramm und freie Zuschauerbereiche direkt am Zielhang freuen.

Der Eintritt ist frei, ein kostenloser Shuttle-Service bringt Besucherinnen und Besucher zu den Wettkampfstätten. Die traditionellen Weltcup-Party in Möppis Hütte rundet das Programm ab.

Wer das Event aktiv unterstützen möchte, kann sich als Volunteer über die Plattform German Volunteers oder direkt auf www.snowboard-winterberg.de anmelden.

Weitere Informationen und Eindrücke gibt es ebenfalls unter www.snowboard-winterberg.de sowie auf den Social-Media-Kanälen unter #snowboardwinterberg.



0,0 % ALKOHOL
100 % GESCHMACK

VELTINS Alkoholfrei 0,0% - schon probiert?

